

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Norbert Schmidt
Ausschussvorsitzender Michael Veh

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Rainer Büscher

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG Whv-Fraktion

als Gast Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Dezernent

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

von der Verwaltung

Jürgen Bauer
Andreas Büttler
Britta Dirks

Protokollführer

Protokollführer Joachim Noack

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Wolfgang Jeschke
Ausschussmitglied Erika Lach

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleitung 63 Anton Englisch
Fachbereichsleitung 61 Michael Witt

ehem. Ratsmitglied

Horst Radmer

Stellv. Fahrradbeauftragter

beratendes Mitglied Theo Schüler

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 16.01.2012 und 31.01.2012 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Bebauungsplan Nr. 179 mit vorhabenbezogenem Teilbereich - Vorhaben- und Erschließungsplan-VEP 020 -Potenburg- Erneuter Aufstellungsbeschluss | 66/2012 |
| 4.2 | 67. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven Sonderbauflächen Windenergie- Bürgerwindpark Aufstellungsbeschluss | 67/2012 |
| 4.3 | Bebauungsplan Nr. 125 / 4. Änderung (vorhabenbezogen) -Freizeitgelände Fedderwardergroden Süd-/ Vorhaben-und Erschließungsplan 019 (VEP019) -Tagespflegeeinrichtung Johanniter-Unfall-Hilfe- Aufstellungs-und Entwurfsbeschluss | 68/2012 |
| 4.4 | 75.Änderung FNP - Sonderbaufläche östlich Sportforum - Aufstellungsbeschluss; Vorl.-Nr. 70/2012 - Tischvorlage - | |
| 4.5 | Bebauungsplan Nr. 134, 2 Änderung - Westlich Käthe-Kollwitz-Schule - Aufstellungsbeschluss; Vorl.-Nr. 71/2012 - Tischvorlage - | |
| 5 | Vorlagen an den Verwaltungsausschuss | |
| 5.1 | Bebauungsplan Nr. 179 (mit vorhabenbezogenem Teilbereich) Vorhaben- und Erschließungsplan 020 (VEP020) -Potenburg- (mit Örtlicher Bauvorschrift) Beschluss über die Art der frühzeitigen Bürgerbeteiligung | 69/2012 |
| 5.2 | 75. Änderung FNP - Sonderbaufläche östlich Sportforum - Beschluss über die Art der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Vorl.-Nr. 72/2012 - Tischvorlage - | |
| 5.3 | Bebauungsplan Nr. 134, 2.Änderung -Westlich der Käthe-Kollwitz-Schule- Beschluss über die Art der frühzeitigen Bürgerbeteiligung | 73/2012 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 6.1 | Radverkehrskonzept (Maßnahme-Vorschläge) | |
| 7 | Öffentliche Anhörungen | |

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr **Veh** eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Kottek verwies auf die drei Tischvorlagen und verteilte diese.
Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
Auf Bitten von Herrn **Veh** stellte sich der Amtsnachfolger von Herrn **Englisch** (63), Herr **Marusic** den Anwesenden kurz vor.

3 Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 16.01.2012 und 31.01.2012

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 16.01.2012 und vom 31.01.2012 wurden einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Bebauungsplan Nr. 179 mit vorhabenbezogenem Teilbereich - Vorhaben- und Erschließungsplan-VEP 020 -Potenburg- Erneuter Aufstellungsbeschluss 66/2012

Herr **Kottek** führte in das Thema ein.

Frau **Dirks** stellte die vorgesehene Erschließung des Baugebietes sowie die weiteren Planungen ausführlich vor.

Herr **Dr. Schwerdhelm** referierte ausführlich über die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 179.

An der darauffolgenden Diskussion insbesondere bezüglich der Möglichkeiten einer Kreisverkehrseinrichtung beteiligten sich die Ratsherren **Walpurgis, Schmidt, Harms, Büscher, Wilhelm, Veh**, Ratsfrau **Ober-Bloibaum** sowie Herr **Swerdhelm**, Herr **Kottek** und Herr **Witt**.

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) die Aufstellung des

Bebauungsplans Nr. 179 mit vorhabenbezogenem Teilbereich

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 020 (VEP020)

- Potenburg –

gem. Vorlage. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.2 67. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven Sonderbauflächen Windenergie- Bürgerwindpark Aufstellungsbeschluss 67/2012

Herr **Kottek** führte in das Thema ein.

Frau **Dirks** stellte die Planung ausführlich vor.

An der darauffolgenden Diskussion beteiligten sich Beigeordneter **Veh**, die Ratsherren **Schmidt, Walzner, Harms, Wilhelm** sowie Herr **Kottek**.

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) die Aufstellung der

67. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilhelmshaven

- Sonderbauflächen Windenergie -

-Bürgerwindpark -

gem. Vorlage. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.3 Bebauungsplan Nr. 125 / 4. Änderung (vorhabenbezogen)
-Freizeitgelände Fedderwardergroden Süd-/
Vorhaben-und Erschließungsplan 019 (VEP019)
-Tagespflegeeinrichtung Johanniter-Unfall-Hilfe-
Aufstellungs-und Entwurfsbeschluss

68/2012

Herr **Kottek** führte in das Thema ein.

Herr **Boddenbruch (Thalen Consult)** stellte die Vorlage ausführlich vor.

An der darauffolgenden Diskussion beteiligten sich

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) die Aufstellung des

Bebauungsplans Nr. 125 4. Änderung (vorhabenbezogen)

- Freizeitgelände Fedderwardergroden Süd -

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 019 (VEP019)

- Johanniter-Unfall-Hilfe -

im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung und mit Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf zu und beschließt, ihn einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.4 75.Änderung FNP - Sonderbaufläche östlich Sportforum -
Aufstellungsbeschluss; Vorl.-Nr. 70/2012 - Tischvorlage -

Und

4.5 Bebauungsplan Nr. 134, 2. Änderung - Westlich Käthe-Kollwitz-Schule
Aufstellungsbeschluss; Vorl.-Nr. 71/2012 - Tischvorlage -

Herr **Witt** stellte die Vorlagen ausführlich vor.

An der darauffolgenden Diskussion beteiligten sich die Ratsherren **Wilhelm, Veh**, Schmidt sowie Herr **Witt**.

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) die Aufstellung der

**75. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven
- Sonderbaufläche östlich Sportforum -**

gem. Vorlage. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) die Aufstellung des

**Bebauungsplans Nr. 134 2. Änderung
- westlich der Käthe-Kollwitz-Schule -**

gem. Vorlage. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

5.1 Bebauungsplan Nr. 179 (mit vorhabenbezogenem Teilbereich) 69/2012
Vorhaben- und Erschließungsplan 020 (VEP020)
-Potenburg- (mit Örtlicher Bauvorschrift)
Beschluss über die Art der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Herr **Kottek** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 des Baugesetzbuches für den Bebauungsplan Nr. 179 (mit vorhabenbezogenem Teilbereich)

**- Vorhaben und Erschließungsplan Nr. 020 (VEP020) -
- Potenburg – (mit örtlicher Bauvorschrift)**

in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit der städtischen Bauverwaltung durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

**5.2 75. Änderung FNP - Sonderbaufläche östlich Sportforum -
Beschluss über die Art der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
Vorl.-Nr. 72/2012 - Tischvorlage -**

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 des Baugesetzbuches für die

75. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven

in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit der städtischen Bauverwaltung durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

**5.3 Bebauungsplan Nr. 134, 2. Änderung
-Westlich der Käthe-Kollwitz-Schule-
Beschluss über die Art der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

73/2012

Herr **Veh** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 des Baugesetzbuches für den

Bebauungsplan Nr. 134 2. Änderung

- westlich der Käthe-Kollwitz-Schule -

in Form einer 14-tägigen Sprechstunde während der Dienstzeit der städtischen Bauverwaltung durchzuführen, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Radverkehrskonzept (Maßnahme-Vorschläge)

Herr **Witt** schlug aus dem Radverkehrskonzept zwei Maßnahmen zur Durchführung vor:

a) Querung Freiligrathstraße

Herr **Witt** erläuterte das Vorhaben ausführlich. (Route 110 Voslapp-Innenstadt (Nord-Süd-Verbindung) – Querung Freiligrathstraße Höhe Rüstersieler Straße/Lönsweg). Die Querung ist nicht beampelt. Im Wirtschaftsplan von TBW stehen jährlich 30.000 € für die Unterhaltung der Radwege zur Verfügung. Die Kosten für die Querung belaufen sich auf etwa 68.000 €, d.h. diese Kosten müssten im Wirtschaftsplan von TBW zusätzlich angemeldet werden.

An der darauffolgenden Diskussion über den gewählten Standort der Querung, mögliche Alternativen und über Sinn und Zweck der Investition überhaupt beteiligten sich die Ausschussmitglieder Herr **Langen**, Herr

Schmidt, Herr **Walzner**, Herr **Radmer**, Herr **Veh**, Herr **Büscher**, Herr **Harms** sowie Frau **Dirks** und Herr **Witt**. Die Ausschussmitglieder sprachen sich geschlossen gegen eine Querung am vorgestellten Standort aus.

b) Querung Peterstraße/Mozartstraße (ebenfalls Route 110)

Herr **Witt** erläuterte das Vorhaben.

An der anschließenden Diskussion bezüglich des Standortes und möglicher Alternativen beteiligten sich die Ausschussmitglieder Herr **Harms**, Herr **Schmidt**, Herr **Walzner**, Herr **Radmer** sowie Herr **Walpurgis**, Frau **Dirks**, Herr **Witt** und Herr **Kottek**. Die vorgeschlagenen Alternativen werden erneut überprüft.

c) Querung Schellingstraße/Gökerstraße

Die Vorstellung wurde verschoben, da kein Bild zur Visualisierung vorlag und noch nicht alle Punkte (Übergang Schellingstraße/Kirche, Fortführung der Strecke nach dem neuen Gymnasium (GaM), Querung Gökerstraße) abschließend geklärt sind. Beabsichtigt ist die Umsetzung dieser Maßnahme bis zur Inbetriebnahme des Neuen Gymnasiums zum Schuljahresbeginn 2013/2014.

d) Route Sengwarden nach Sillenstede

Herr **Witt** erklärte, dass diese Strecke ebenfalls ein Teil des Radverkehrskonzeptes ist. Da der Radweg zu ca. 2/3 Länge auf dem Gemeindegebiet von Schortens liegt, ist dort für den vorgesehenen gemeinsamen Planungsauftrag ein Ratsbeschluss erforderlich. Gemeinsam mit dem Landkreis Friesland und der Gemeinde Schortens will man nun darangehen, diesen Radweg vorzeitig zu planen, und zwar soweit, dass ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden kann (Durchführung des Verfahrens und der Ausführung durch die Landesstraßenbaubehörde). Die Gesamtkosten dieser Maßnahme betragen etwa 970.000 €, die sich in 780.000 € Baukosten und 190.000 € Grunderwerbskosten aufteilen. Die für die Planung anfallenden Kosten (Vermessung, Entwurf, Planfeststellung) betragen nach bisheriger Schätzung etwa 70.000 €, davon gingen 1/3 zu Lasten der Stadt Wilhelmshaven und 2/3 zu Lasten der Stadt Schortens. Die Steuerung der Planerstellung und die Strukturierung der Vergabe des Planungsauftrages hat das Planungsamt der Stadt Wilhelmshaven übernommen. Mit Verabschiedung des Haushalts der Stadt Schortens im März dieses Jahres kann die Vergabe durchgeführt werden. Sowie die Planung vorliegt, wird diese im APB vorgestellt, und zwar vor dem Einstieg in das Planfeststellungsverfahren.

Herr **Walpurgis** fragte nach der Notwendigkeit der Maßnahme.

Herr **Witt** erklärte, dass es sich hier lediglich um einen Lückenschluss handelt. Dieser sei erforderlich aufgrund der Zahl der dort verkehrenden Radfahrer, insbesondere hinsichtlich des Verkehrs von und zur Marinekasernenanlage Sengwarden. Er wies darauf hin, dass das Land für Radwege an Landesstraßen zuständig ist. Beim Land Niedersachsen aber hat diese Strecke keine hohe Priorität. Aus diesem Grunde würden Schortens und Wilhelmshaven in die Planerstellungsvorleistung gehen.

Auf Nachfrage von Herrn **Veh** bestätigte Herr **Witt**, dass die Kosten der

Planerstellung vom Land wahrscheinlich nicht erstattet werden.

7 Öffentliche Anhörungen

Eine öffentliche Anhörung fand nicht statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:20 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in